

Neuropsychologie – Wenn Gedächtnis, Konzentration oder Denken Sorgen bereiten

Vergesslichkeit, Konzentrationsprobleme oder das Gefühl, geistig nicht mehr so leistungsfähig zu sein wie früher, gehören zu den häufigsten Beschwerden im Alltag. Die Ursachen reichen von Stress und Erschöpfung bis hin zu neurologischen oder psychiatrischen Erkrankungen.

Die Neuropsychologie hilft dabei, solche Beschwerden objektiv zu erfassen und deren Ursachen besser zu verstehen.

Was ist Neuropsychologie?

Die Neuropsychologie untersucht den Zusammenhang zwischen Gehirn und Verhalten. Dabei werden geistige Funktionen wie Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Konzentration, Sprache, Planung und Problemlösen mit wissenschaftlich fundierten Testverfahren überprüft.

Ziel ist es, kognitive Stärken und Schwächen zu erkennen und deren Bedeutung für Alltag, Beruf und Lebensqualität einzuordnen.

Wann ist eine neuropsychologische Abklärung sinnvoll?

Eine neuropsychologische Untersuchung kann unter anderem hilfreich sein bei:

- Gedächtnisstörungen oder Vergesslichkeit
- Verdacht auf Demenz oder Mild Cognitive Impairment (MCI)
- Konzentrations- und Aufmerksamkeitsproblemen
- Verdacht auf eine ADHS oder Autismus-Spektrum-Störung im Erwachsenenalter
- Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma oder anderen neurologischen Erkrankungen
- Psychiatrischen Erkrankungen
- Fragen zur Arbeitsfähigkeit oder Fahreignung

Oft berichten Betroffene über subjektive kognitive Beschwerden, ohne zu wissen, ob tatsächlich eine messbare Beeinträchtigung vorliegt. Eine neuropsychologische Abklärung schafft hier Klarheit.

Was erwartet Sie bei einer neuropsychologischen Untersuchung?

Die Untersuchung beginnt mit einem ausführlichen Gespräch zu den Beschwerden und der medizinischen Vorgeschichte. Anschliessend werden standardisierte neuropsychologische Tests durchgeführt, welche verschiedene Hirnfunktionen objektiv erfassen.

Unser Angebot im Zentrum für Neuropsychologie

Im Zentrum für Neuropsychologie der Bellevue Medical Group führen erfahrene Neuropsycholog/-innen (FSP/EAN) umfassende Abklärungen bei neurologischen, psychiatrischen und kognitiven Fragestellungen durch. Dank der engen Zusammenarbeit mit unseren neurologischen Zentren können Beschwerden interdisziplinär beurteilt und individuell eingeordnet werden.

Warum eine frühe Abklärung wichtig ist

Kognitive Veränderungen entwickeln sich häufig schleichend. Je früher mögliche Ursachen erkannt werden, desto gezielter können weitere Abklärungen, Behandlungen oder Unterstützungsangebote eingeleitet werden.

Eine neuropsychologische Untersuchung beantwortet nicht nur die Frage, ob eine Beeinträchtigung vorliegt, sondern hilft auch zu verstehen, warum Beschwerden auftreten und welche nächsten Schritte sinnvoll sind. Denn Klarheit ist oft der erste Schritt zu einer erfolgreichen Behandlung.